

# Mutig: Warberger gründete Straßenbaufirma

Thomas Meyer wagt in Helmstedt DEN Schritt in die Selbstständigkeit – Baustelle seit Anfang April in Frellstedt

Von Norbert Rogoll

**HELMSTEDT.** Freizeit ist für den 34-jährigen Thomas Meyer aus Warberg zurzeit kein Thema. „Mein Hobby ist die Arbeit, für andere Beschäftigungen bleibt keine Zeit“, meint der Jungunternehmer schmunzelnd. Der Diplom-Inge-

nieur hat trotz der schwierigen wirtschaftlichen Zeiten mit vielen Firmenpleiten den Start in die Selbstständigkeit gewagt. Zum 1. März gründete er die Firma Meyer Straßenbau in Helmstedt.

Sein neues Unternehmen befindet sich auf dem Grundstück der Firma Pickert & Gatz, Schäferkamp 10. Die

Büroräume sind dort im Obergeschoss. „Wir ergänzen uns als reine Straßenbauer mit der dort schon vorhandenen Firma Pfeiffer, die Wasser- und Gasleitungen baut“, meint Meyer.

Zur beruflichen Karriere des Jungunternehmers, der aus Esbeck stammt. An der Außenstelle Nienburg der Fachhochschule Hannover studierte Thomas Meyer Bauwesen mit dem Schwerpunkt Verkehrswegebau. Nach dem erfolgreichen Abschluss und einer halbjährigen Tätigkeit in Braunschweig arbeitete er zehn Jahre bei der Straßen- und Tiefbau Unseburg (STU) GmbH, mit Sitz etwa 15 Kilometer südlich von Magdeburg und etwa 80 bis 90 Mitarbeitern.

„Dort habe ich das Geschäft von allen Seiten kennen gelernt“, hebt der Diplom-Ingenieur hervor, der Jungeselle ist. Bei der STU schaffte er es auf der Karriere-Leiter bis zum Prokuristen. Nachdem sich Pläne der STU zerschlugen, eine Außenstelle in Helmstedt zu schaffen, nahm er das Wagnis auf sich. „Ich bin nun völlig eigenständig“, freut sich der 34-Jährige.

Einige der Arbeiternehmer seiner ehemaligen Firma wechselten mit nach Helmstedt. „Weitere zehn neue

Arbeitnehmer, die bisher arbeitslos waren, stammen aus dem Landkreis Helmstedt“, weiß der Ingenieur. In diesem Zusammenhang lobte er die gute Zusammenarbeit mit der Agentur für Arbeit. „Es hat alles reibungslos geklappt, dies gilt auch für die Gewerbeanmeldung.“ 300 000 Euro investierte der Firmen-Eigentümer in gebrauchte Maschinen, Geräte und Ausstattungen.

Ende April sollen fünf Kolonnen mit je einem Schachtmeister und vier bis fünf Mitarbeitern auf Straßenbaustellen für die Firma im Einsatz sein. Froh ist Thomas Meyer darüber, dass seit dem 1. April seine neue Firma ihre erste Baustelle hat. Von der Gemeinde Frellstedt hat das Jungunternehmen einen Auftrag bekommen. Es geht um den Endausbau der Straße In der Gasse. „Diese Maßnahme wird etwa sechs Wochen dauern“, erklärt Meyer. Er hofft jedoch, dass schnell weitere Aufträge folgen werden, damit sich seine Investitionen lohnen.

## FAKTEN

Die Meyer Straßenbau GmbH & Co. KG hat bisher 21 Mitarbeiter. Ende April sollen es 29 sein. 300 000 Euro investierte der Jungunternehmer.



Auf volle Auftragsbücher hofft Firmengründer Dipl.-Ing. Thomas Meyer, damit seine Baumaschinen oft im Einsatz sind. Foto: Oliver Bauer